

E.8 Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher

Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer		PLZ, Ort, Ortsteil		
Anlagenbetreiber	Vollständiger Nachname, ggf. auch Firmenname		Vorname, Geburtsdatum (bei Privatleuten und Einzelkaufleuten)		
	PLZ, Ort, Ortsteil		Straße, Hausnummer		
	Telefon		E-Mail		
	Registergericht		Registernummer		
Anlagenerrichter (eingetragener Elektrofachbetrieb; Ausnahme siehe VDE-AR-N 4105:2018-11 Punkt 5.5.3, 2. Absatz)	Vollständiger Nachname, ggf. auch Firmenname		Vorname		
	PLZ, Ort, Ortsteil		Straße, Hausnummer		
	Telefon		E-Mail		
Anlagen zu diesem Dokument	Datenblatt E.2 liegt bei und stimmt mit dem Anlagenaufbau überein?			<input type="checkbox"/> ja	
	Datenblatt E.3 liegt bei und stimmt mit dem Anlagenaufbau überein?			<input type="checkbox"/> ja	
	zusätzliche Nachweise der Erzeugungsanlage bei Anlagengröße >135kW gemäß Anforderung der VDE-AR-N 4110 vorhanden und eingereicht?			<input type="checkbox"/> ja	
Erzeugungsanlage (Summe der Erzeugungseinheiten)	installierte Leistung bei Solar: summierte Bruttowirkleistungen aus E.2 (Modulleistungen) alle anderen: summierte Nettowirkleistungen aus E.2		Anschlusswirkleistung P_{AV, E} (Einspeisung) maximal gleichzeitig eingespeiste Leistung am Netzanschlusspunkt		
	Bisher:	Neu:	Bisher:	Neu:	
	kW / kWp	kW / kWp	kW / kWp	kW / kWp	
Einspeisemanagement (nach §9 EEG 2017)	<input type="checkbox"/> ohne Begrenzung				
	<input type="checkbox"/> 70% Begrenzung				
	<input type="checkbox"/> Einspeisemanagement ohne IST-Wert Übertragung (TRE) (< 30 kW – 100kW) TRE-Bereich: <input type="checkbox"/> Ost <input type="checkbox"/> Süd <input type="checkbox"/> West				
	<input type="checkbox"/> Einspeisemanagement mit IST-Wert Übertragung (> 100kW) ESM-Nr.: _____				
Allgemeine Informationen	Einspeisezähler (Zählernummer / Eigentumsnummer)		Erzeugungszähler (Zählernummer / Eigentumsnummer)		
	An diesem Standort gibt es bereits eine Anlage?				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Die neue Anlage nutzt den gleichen Umrichter?				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Jederzeit zugängliche Schaltstelle mit Trennfunktion bei Anlagengröße ab 30 kW - 100 kW? (Vorgabe aus technischer Zustimmung)				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Energieflusssensor verbaut? (Funktionstest durch Anlagenerrichter durchgeführt und bestanden?)				<input type="checkbox"/> ja
	P _{AV, E} -Überwachung verbaut? (Funktionstest durch Anlagenerrichter durchgeführt und bestanden?)				<input type="checkbox"/> ja
	Anlage wegen Gefahr auf ggf. anliegende Rückspannung vollständig gekennzeichnet?				<input type="checkbox"/> ja
	Netzurückkehr bei der Netzersatzanlage erfolgt über:				
	<input type="checkbox"/> Unterbrechung		<input type="checkbox"/> Kurzzeitüberlappung	<input type="checkbox"/> anders: _____	
	Anlaufstrombegrenzende Maßnahmen vorhanden?				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Kurzschlussstrombegrenzende Maßnahmen vorhanden?				<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
	Symmetriebedingungen	Die Symmetriebedingungen werden eingehalten			
<input type="checkbox"/> durch einen Drehstromgenerator oder einen dreiphasigen Umrichter					
<input type="checkbox"/> durch folgende Aufteilung der einphasig angeschlossenen Erzeugungseinheiten					
Summe S _{Emax} der einphasigen Erzeugungsanlagen / Speicher		Bisher	L1	L2	L3
		Neu			
<input type="checkbox"/> oder durch eine Symmetrieeinrichtung, die den Unsymmetriewert auf 4,6kVA je Außenleiter begrenzt					

Hinweis zum Datenschutz: Es kommen die geltenden Vorschriften in Bezug auf personenbezogene Daten zur Anwendung. Die aktuellen Datenschutzbestimmungen der Stromnetz Hamburg GmbH sind unter www.stromnetz-hamburg/datenschutz einsehbar.

Blindleistung Erzeugungsanlage (Einspeisung)	Verschiebungsfaktor-/Wirkleistungskennlinie nach VDE-AR-N 4105		
	<input type="checkbox"/> Standard-Kennlinie 0,95 untererregt	<input type="checkbox"/> Standard-Kennlinie 0,9 untererregt	
	<input type="checkbox"/> festen $\cos \varphi = 0,95$ untererregt	<input type="checkbox"/> festen $\cos \varphi = 0,90$ untererregt	
	<input type="checkbox"/> anders: _____		
Netz- und Anlagenschutz (NA-Schutz)	Prüfung NA-Schutz		
	<input type="checkbox"/> integrierter NA-Schutz		
	eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz U>		
	<input type="checkbox"/> zentraler NA-Schutz		
	eingestellter Wert Spannungssteigerungsschutz U>		
	Auslösetest erfolgreich durchgeführt?		<input type="checkbox"/> ja
	Auslösekreis nach Ruhestromprinzip ausgeführt und geprüft?		<input type="checkbox"/> ja
	vorgegebene Einstellwerte für NA-Schutz gem. VDE-AR-N 4105	Stirlinggeneratoren, Brennstoffzellen	Umrichter
		Direkt oder über Umrichter gekoppelte Synchron- und Asynchrongeneratoren mit $P_n \leq 50$ kW	Direkt gekoppelte Synchron- und Asynchrongeneratoren mit $P_n > 50$ kW
	Schutzfunktion	Einstellwert	Einstellwert
	Spannungssteigerungsschutz U>>	1,15 * Un	1,25 * Un
	Spannungssteigerungsschutz U>	1,10 * Un	1,10 * Un
	Spannungsrückgangsschutz U<	0,8 * Un	0,8 * Un
	Spannungsrückgangsschutz U<<	entfällt	0,45 * Un
	Frequenzrückgangsschutz f<	47,5 Hz	47,5 Hz
Frequenzrückgangsschutz f>	51,5 Hz	51,5 Hz	
Einstellwerte stimmen mit Vorgaben der VDE-AR-N 4105 überein?		<input type="checkbox"/> ja	
Einstellwerte vor Manipulation geschützt? (Passwort oder Plombe)		<input type="checkbox"/> ja	
Bemerkungen			

Bestätigung der Inbetriebsetzung

Datum der vergütungstechnischen Inbetriebsetzung der Erzeugungsanlage	Datum der vergütungstechnischen Inbetriebsetzung des Speichers
---	--

Erstmalige Inbetriebsetzung nach Herstellung der technischen Betriebsbereitschaft unabhängig vom Datum der Zählersetzung (bei Solar: gemäß der Regelung des EEG; Anlagen nach KWKG: Aufnahme des Dauerbetriebes)
Die Erzeugungsanlage und/oder der Speicher ist/sind nach VDE-AR-N 4105, VDE-AR-N 4100 und den technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Der Anlagenerrichter hat den Anlagenbetreiber einzuweisen und eine vollständige Dokumentation inkl. Schaltplan nach den jeweils gültigen VDE-Bestimmungen zu übergeben.

Ort, Datum Unterschrift des Anlagenerrichters

Ort, Datum Unterschrift des Anlagenbetreibers

Vom Netzbetreiber auszufüllen

Vollständig erhalten am: _____

Ort, Datum Unterschrift des Projektleiters